
Trauma, Psyche, Flucht - Verständnis und Umgang mit eigener Belastung

Fortbildungsziele	Die TeilnehmerInnen... <ul style="list-style-type: none">· erwerben Kenntnisse über Traumaursachen, traumabedingte psychische Störungen und Traumafolgen.· wissen, wie sich psychischer Stress auf Körper und Verhalten auswirken kann.· verfügen über Umsetzungsmöglichkeiten von Psychohygiene, Selbstfürsorge und Abgrenzung der eigenen Person.· können erworbenes Wissen auf den Kontakt mit traumatisierten Personen übertragen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">· Informationen zu Traumaursachen, traumabedingten psychischen Störungen und Traumafolgen· Erarbeitung der Thematik „Psychische Belastungen durch den Umgang mit traumatisierten Personen“· Informationen zu Umsetzungsmöglichkeiten von Psychohygiene, Selbstfürsorge und Abgrenzung der eigenen Person· Erarbeitung von Handlungsoptionen im Umgang mit traumatisierten Personen im gemeinsamen Diskurs
Zielgruppe	alle Personen, die (potentiell) mit traumatisierten Personen interagieren
Teilnahmevoraussetzungen	keine speziellen Voraussetzungen
Teilnehmeranzahl	max. 12
Art der Qualifizierung	Präsenztraining
Dauer	1 Tag, 08:30 – 15:45 Uhr
Datum	18.01.2017 / 26.01.2017
Ort	Haus der Jugend, Waffenstraße 5, 76829 Landau
TrainerInnen	Meggie Choi, Christina Lemke, Lukas Letsch, Ben Schwarz

Dienstkleidung

Zivilkleidung

Kosten

Freiwilliger Beitrag von 10 €

Eigene Versorgung mit Essen und Trinken, Kalt- und Heißgetränke sind gegen ein geringes Entgelt vor Ort erhältlich.

Besondere Hinweise

Die ausgewählten Inhalte werden hinsichtlich bestimmter Schwerpunkte erarbeitet. Aufgrund der Komplexität der Themen wird eine erschöpfende Behandlung mit abschließenden Antworten kaum möglich sein.

In der Gruppe werden Handlungsoptionen erarbeitet. Es können keine Handlungsvorgaben vonseiten der TrainerInnen gegeben werden.
